

Deutsch-Russische kommunale und regionale Kooperationen: Perspektiven für die Partnerschaft

20. Februar 2018

Gesellschaftskammer der Russischen Föderation,

Miusskaya pl. 7, Moskau (Общественная палата Российской Федерации, пл. Миусская 7, Москва)

Programmwurf, Stand 12. Februar 2018

10.30 Uhr Registrierung

11:00 Uhr **Eröffnung**

Großer Konferenzsaal – Большой конференц-зал (БКЗ)

Walerij Fadejew, Sekretär der Gesellschaftskammer der RF
der Gesellschaftskammer der RF

Beate Grzeski, Ständige Vertreterin, Deutsche Botschaft Moskau

Sergej Ordshonikidze, Stellv. Sekretär der Gesellschaftskammer der RF

Matthias Platzeck, Ministerpräsident a.D., Vorsitzender des Vorstands, Deutsch-
Russisches Forum

Stanislaw Moscharow, Präsident, Verband der russischen Städte, Vorsitzender der
Stadtduma Tscheljabinsk

Jelena Hoffmann, Vorsitzende des Vorstands, Stiftung West-Östliche Begegnungen

Sergej Paramonow, Vizepräsident der Assoziation der Partnerstädte

11:30 Uhr **Podiumsdiskussion**

Erfahrungen und Perspektiven interkommunaler Zusammenarbeit

Wolfgang Spelthahn, Landrat des Kreises Düren

Peter Franke, Vorsitzender, Bundesverband Deutscher West-Ost-Gesellschaften
(BDWO)

Georgy Starikovich, Außenministerium der Russischen Föderation

Dr. Gundula Herwig, Auswärtiges Amt

Thomas Hoffmann, Geschäftsführer, Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch

Moderation: Alexandra Ignatjewa, Generaldirektorin, Verband der russischen
Städte und **Martin Hoffmann**, Geschäftsführender Vorstand, Deutsch-Russisches
Forum

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr **Sitzung der Arbeitsgruppen – Blick in die Praxis dt-russ. Zusammenarbeit**

1. **Arbeitsgruppe:**

**Russische und deutsche Strategien für eine Verbesserung der Lebensqualität in
den Kommunen und Regionen**

Moderation: **Andrej Maksimow**, Vorsitzender des Ausschusses für territoriale
Entwicklung, Gesellschaftskammer der RF

**Regionale und kommunale Strategien: von der Erarbeitung von Dokumenten
zur realen praktischen Entwicklung**

Vertreter des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung Russlands

Vertreter der Regionen und Gemeinden Russlands (Gebiet Uljanowsk, Perm, Norilsk,
Gebiet Tscheljabinsk)

mit freundlicher Unterstützung von

Erfahrungen aus Wettbewerben um kommunale Strategien und die praktischen Umsetzung von strategischen Planungsdokumenten

Vertreter des Leontjew-Zentrums (Sankt Petersburg), Vertreter des Instituts für Stadtwirtschaft (Moskau)

Regionalstrategie Daseinsvorsorge: Herausforderungen und Chancen **Günther Schartz, Landrat des Kreises Trier-Saarburg**

Erfahrungen bei der Erarbeitung von Dokumenten zur strategischen Entwicklung und zum Aufbau allgemeiner Infrastrukturen in Ballungsgebieten

Vertreter des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung Russlands

Vertreter des Zentrums für strategische Entwicklungen

Vertreter der Agentur für die sozial-ökonomische Entwicklung von Ballungsgebieten

Rechtsgrundlagen der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit in Ballungsgebieten

Vertreter des Verbandes der russischen Städte

Gleichwertige Lebensverhältnisse zwischen Städten und ländlichen Räumen am Beispiel Deutschlands

Bernhard Kaster, Bürgermeister a.D., Mitglied des Deutschen Bundestages von 2002 bis 2017

Probleme der Entwicklung kleinerer Ortschaften unter den Bedingungen der Globalisierung und der Ressourcenknappheit

Vertreter des Zentrums für soziale Projektierung „Plattform“

Kleinere Städte und Dörfer: neue Erfahrungen aus Erfolgen vor Ort

Vertreter des Zentrums für soziale Projektierung „Plattform“

Vertreter des kreativen Clusters „Kolomenskij posad“

Vertreter der bäuerlichen Genossenschaft „LawkaLawka“

Probleme und Perspektiven kommunaler Kooperation in Verdichtungsgebieten - Aufgaben, Instrumente, Organisation und Finanzierung

Folkert Kiepe, Rechtsanwalt, Beigeordneter des Deutschen Städtetags a.D.

2. Arbeitsgruppe:

Modernisierung der Kommunal- und Wohninfrastruktur

Moderation: **Svetlana Rasvorotneva**, , Geschäftsführerin, Nationales Zentrum für öffentliche Kontrolle im Bereich Wohnungs – und Kommunalwirtschaft

1. Block - Gesetzgebung im Bereich Wohnwirtschaft

Ziele, Aufgaben und Ergebnisse der staatlichen Politik im Bereich Wohninfrastruktur in Russland

Vertreter des Ministeriums für Bau, Wohnungs- und Kommunalwirtschaft der Russischen Föderation (Minstroy)

Praktische Erfahrungen in der Umsetzung der föderalen Politik im Bereich Wohnwirtschaft auf regionaler Ebene

Irek Jalalov, Leiter der Stadtadministration, Stadt Ufa, Republik Baschkortostan

Umsetzung der Programme der Umsiedlung der Bewohner aus Wohngebäuden im Havariezustand in den russischen Regionen

Galina Dzjuba, Mitglied der Gesellschaftskammer der RF von Sachalin

Erfahrungen aus Deutschland bei der Umsetzung von Wohnungspolitik auf kommunaler Ebene

Ralf Protz, Leiter des Kompetenzzentrums Großsiedlungen

2. Block - Modernisierung der kommunalen Infrastruktur

Ziele, Aufgaben, Ergebnisse und Perspektiven der staatlichen Politik zur Sicherstellung von angemessenen Kommunaldienstleistungen für die Bevölkerung (Dauer: 15 Minuten)

Vertreter des Fonds zur Unterstützung der Modernisierung der Wohnungs- und
Kommunalwirtschaft

Erfahrungen russischer Regionen und Kommunen in der Modernisierung kommunaler Infrastruktur (Dauer: 15 Minuten)

Irina Jaltyrjova, Stellv. Ministerin für Wohnungs- und Kommunalwirtschaft des
Gebiets Rostov

Erfahrungen aus Deutschland bei der Bereitstellung der kommunalen Infrastruktur

Roland Schäfer, Bürgermeister der Stadt Bergkamen sowie 1. Vizepräsident des
Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Präsident des Städte- und
Gemeindebundes NRW

3. Block – Energieeffizienz in der Wohnungs- und Kommunalwirtschaft

Aufgaben und Umsetzung der staatlichen Politik im Bereich

Energieeffizienzsteigerung in der Russischen Föderation

Vertreter des Energieministeriums der Russischen Föderation (Minenergo)

Praktische Erfahrungen in der energieeffizienten Altbausanierung

Oxana Astachova, Generaldirektorin, Fond für Sanierungen des Gebiets

Kaliningrad

Erfahrungen aus Deutschland in der praktischen Umsetzung der Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung

Nicole Pillen, Stellv. Bereichsleiterin, Energieeffiziente Gebäude, Deutsche
Energie-Agentur (dena)

Freie Diskussion (Dauer: 30 Minuten)

3. Arbeitsgruppe:

Bürgerbeteiligung und zivilgesellschaftliche Kontrolle in Deutschland und Russland

Moderation: **Artem Kirjanow**, Advokat, Erster Stellv. Vorsitzender des Ausschusses für zivilgesellschaftliche Kontrolle, Gesellschaftskammer der RF

Zivilgesellschaftliche Kontrolle in der Russischen Föderation

Aufbau der Institution und Rechtsanwendungspraxis bei der zivilgesellschaftlichen Kontrolle in der Russischen Föderation

Artem Kirjanow, Advokat, Erster Stellv. Vorsitzender des Ausschusses für zivilgesellschaftliche Kontrolle, Gesellschaftskammer der RF

Mechanismen für Beteiligungsverfahren von Bürgern an politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen

Winfried Manns, Geschäftsführer der Kommunalakademie Rheinland-Pfalz, Bürgermeister der Stadt Konz a.D., Geschäftsführendes Vorstandsmitglied a.D., Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz

Rechtsmissbrauch bei der zivilgesellschaftlichen Kontrolle in der Russischen Föderation

Sergej Kotscheschew, Mitglied des Wissenschaftlichen Konsultationsrates der Gesellschaftskammer der Russischen Föderation

Das Institut der zivilgesellschaftlichen Kontrolle bei der Beilegung sozialer Konflikte

Oleg Iwanow, Leiter des Zentrums für die Beilegung sozialer Konflikte, Mitglied des Russischen Verbandes für Politikwissenschaft

Zivilgesellschaftliche Kontrolle der wirtschaftlichen Tätigkeit der Kommunen: Erfahrungen und Perspektiven

Dr. Ljubow Andreewa, Mitglied des Wissenschaftlichen Konsultationsrates der Gesellschaftskammer der Russischen Föderation

Förderung des zivilgesellschaftlichen Engagements in der Gesellschaft, Politik und Wirtschaft

Dr. Frank Heuberger, Beauftragter für Europäische Angelegenheiten, Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

Die Rolle der gesellschaftlichen Beiräte in den Kommunen bei der Durchführung der zivilgesellschaftlichen Kontrolle der staatlichen Behörden **Galina Osokina**, Mitglied der Gesellschaftskammer der Russischen Föderation

Modernisierung der föderalen Gesetzgebung im Bereich der zivilgesellschaftlichen Kontrolle

Wladislaw Grib, Vorsitzender der Kommission der Gesellschaftskammer der Russischen Föderation für zivilgesellschaftliche Kontrolle und Zusammenarbeit mit den gesellschaftlichen Beiräten

Modernisierung der regionalen Gesetzgebung im Bereich der gesellschaftlichen Kontrolle

Vertreter der Gesellschaftskammer eines Subjektes der Russischen Föderation
(Tscheljabinsk)

Zivilgesellschaftliche Kooperationen in der deutsch-russischen Zusammenarbeit

Peter Franke, Vorsitzendes des Vorstands, Bundesverband Deutscher West-Ost
Gesellschaften (BDWO)

Inklusion - Perspektive und Stellenwert für die Zivilgesellschaft

André Nowak, Mitglied des Vorstands, Allgemeiner Behindertenverband in
Deutschland "Für Selbstbestimmung und Würde" e.V. (ABiD)

4. Arbeitsgruppe:

Deutsch-Russische Wirtschaftszusammenarbeit

Moderation: **Ilja Semin**, Erster Stellv. Vorsitzender des Ausschusses für
wirtschaftliche Entwicklung, Gesellschaftskammer der RF

Russische Gesetzgebung über die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit: Möglichkeiten und Hindernisse

Kirill Sajzew, CEO, Mitglied des Rates der Direktoren der Holding KPI

Die Rolle der Organe der lokalen Selbstverwaltung bei der Verbesserung des Geschäftsklimas und der Zusammenarbeit mit den Unternehmern

Aleksandr Kalinin, Präsident der Gesamtrussischen gesellschaftlichen Organisation
klein- und mittelständischer Unternehmen „OPORA ROSSII“.

Das Investitionsklima in den Kommunen der Russischen Föderation mit den Augen ausländischer Investoren, Erfolge der letzten Jahre und nächste Pläne

Maksim Medwedekow, Leiter der Abteilung Handelsgespräche des Ministeriums
für wirtschaftliche Entwicklung der Russischen Föderation

Erfolgreiche Praxis bei der Schaffung günstiger Bedingungen zur Gewinnung von Investitionen im Rahmen der internationalen gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit

Wolfgang Spelthahn, Landrat des Kreises Düren

Dr. Uwe Kumm, Unternehmensberater, Kumm Consulting

Internationale Erfahrungen der Kooperation der Institutionen für gemeindeübergreifende Zusammenarbeit mit den staatlichen Behörden

Igor Kustarin, Leiter der Direktion „Entwicklung der Regionen“ der
eigenständigen gemeinnützigen Vereinigung „Agentur für strategische Initiativen
zur Förderung neuer Projekte“

Erfolgsgeschichte der internationalen gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit in der russischen Wirtschaft

Vertreter von Kommunen aus Russland

**Erwartungen der internationalen Partner bei der Geschäftsentwicklung in
Russland (u.a. auch an die Organe der kommunalen Selbstverwaltung und die
staatlichen Behörden)**

Jens Palmen, CEO, ООО "Schattdecor"

**Interessen russischer Unternehmer auf den Märkten Deutschlands und der
EU, Probleme und deren Lösung**

Sergej Kolesnikow, Präsident des Unternehmens TechnoNIKOL

**Ergebnisse der Kooperation zwischen Industriebetrieben aus Russland und
Deutschland vor dem Hintergrund der Sanktionspolitik der EU**

**Georgij Kalamanow, Stellvertreter des Ministers für Industrie und Handel der
Russischen Föderation**

**Falk Tischendorf, Managing Partner Beiten Burkhardt Moskau und Beauftragter
des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Russischen Föderation**

16:30 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr **Abschlussdiskussion**

Moderation: **Alexandra Ignatjewa**, Generaldirektorin, Verband der russischen
Städte und **Martin Hoffmann**, Geschäftsführender Vorstand, Deutsch-Russisches
Forum

18:30 Uhr **Moskauer Gespräch: Kommunale und regionale Partnerschaften: –
Erwartungen an deutsch-russische Bürgerbegegnungen**

Matthias Platzeck, Ministerpräsident a.D., Vorsitzender des Vorstands, Deutsch-
Russisches Forum

Wolfgang Spelthahn, Landrat des Kreises Düren

Veronika Krashennikova, Generaldirektorin des Instituts für außenpolitische
Studien und Initiativen, Moderatorin der Sendung „Prognosen“ (TV-Sender
„Zvezda“), Stellv. Leiterin des Ausschusses für öffentliche Diplomatie der
Gesellschaftskammer der RF

Moderation: **Walerij Fadejew**, Chefredakteur Zeitschrift „Expert“, Sekretär der
Gesellschaftskammer der RF

20:00 Uhr Empfang